

An die
Mitglieder des
Ausschusses für Gleichstellung und Frauenförderung

Antrag der Fraktion der SPD nach § 76 Abs. 2 GOLT

Die Fraktion der SPD hat mit Schreiben vom 4. Oktober 2012 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

„Netzwerke für Vereinbarkeit von Familie und Beruf“.

Begründung:

Wie gut sich Familie und Beruf für Mütter miteinander vereinbaren lassen, hängt in hohem Maße von den konkreten Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz ab. Wegweisende Beispiele für die Möglichkeiten familienorientierter Personalpolitik gibt es insbesondere in Unternehmen, deren Personalverantwortliche die Situation von Müttern aus eigener Erfahrung kennen. Doch gerade kleine und mittlere Unternehmen sind auf die Kooperation mit Betreuungseinrichtungen und anderen Dienstleistern angewiesen, um den Bedürfnissen von Familien entgegen kommen zu können. Die Landesregierung hat eigenen Meldungen zufolge im September eine Reihe regionaler Netzwerktreffen gestartet, die neue Impulse für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf geben sollen.

Die Landesregierung wird hierzu um Berichterstattung gebeten.